

ungeeignet als Grundschullehrerin?

Beitrag von „Nordlicht“ vom 7. Oktober 2005 11:48

Hallo,

sicherlich ist das Referendariat noch anders als ein Praktikum und ständig stehst du in der Kritik, die sich nicht nur auf die Sachebene bezieht, sondern sehr an die Persönlichkeit und damit an die Substanz geht. Da muss man schon starke Nerven haben. Aber auch im Lehrerdasein musst du dich behaupten und Selbstbewusstsein zeigen -Eltern und Kollegen gegenüber, dem Schulleiter und dem Schulrat...Wenn ich an meine Ausbildung denke, so habe ich in den Praktika nicht wirklich viel gelernt und in einem Hauptpraktikum lagen bei meinen Freundinnen und mir die Nerven blank. Im Nachhinein nicht zu verstehen, da das Referendariat wirklich mehr von einem abverlangt. Auf der anderen Seite erwirbst du im Ref mehr Routine vieles fällt einem auch leichter als in einem Praktikum. Du hast mehr Zeit, deine Fachleiter und ihre Wünsche kennenzulernen und dich darauf einzustellen. Ansonsten

Zitat

Um zu spüren, ob du für den Beruf geeignet bist, solltest du dir folgende Fragen stellen:

1. Hast du einen Draht zu den Kindern?
2. Macht es dir Spaß, mit Kindern zu arbeiten und ihnen einerseits Wissen zu vermitteln und sie andererseits zu erziehen?
3. Fühlst du dich grundsätzlich wohl vor der Klasse oder hast du (unabhängig von deiner Mentorin) mit großen Ängsten und Unsicherheiten zu kämpfen?

Nordlicht